

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 56 (1978)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nenwürdig taxiert. Nach 3½ Std. Abstieg ist Obergestelen im Goms erreicht, wo wir unsern Zug abfahren sehen, dafür aber zu einem erlabenden Trunk kommen. Bis Fiesch, unserem Nachtquartier, unterstützen wir die darbende Furkabahn. Das altehrwürdige "Glacier" bewirtet uns nach altem Brauch.

In der Nacht kommt der grosse Regen; am morgen klart es auf, und als wir um 7.15 Uhr die Luftseilbahn auf Chiehboden verlassen scheint die Sonne. Die Fernsicht ist recht ansprechend, dadurch wird die Wanderung nach Biel zum Genuss. Leider fordert die vortägige "überhängende Grashalde" ihren Tribut; unser marschtüchtiger und munterer Nestor muss wegen Kniebeschwerden direkt auf die Bettmeralp absteigen. Kurz über dem Aletschgletscher, nachdem wir bereits 3½ Std. gewandert sind und eine Tafel den Weiterweg bis Belalp mit 5½ Std. anzeigt, steigt der Zweitälteste aus. Er findet die Tagesleistung zu hoch und nicht entsprechend programmiert; ein kluger Entscheid, wie sich in der Folge zeigen sollte. "... nun waren es nur noch Vier ..."

Die folgende Traversierung des Aletschgletschers war problemlos, obschon der Ausstieg, des grossen Spaltengewirrs wegen, nicht auf Anhieb gelang. Der Weiterweg führte nun in steilem Aufstieg zur Alp Driest, wo uns ein kräftiges Gewitter überraschte. Die entfesselten Elemente liessen uns verstummen, und alle waren recht glücklich als sich das Toben in einen Landregen auflöste. Inzwischen waren die Wegspur morastig, die Felspartien glatt geworden; dichter Nebel kam auf, das Vorankommen wurde immer langsamer. Nach mehrstündigem Auf und Ab entlang nicht ungefährlicher Steilhänge folgte ein allerletzter kräftezehrender Steilaufstieg zur Seilbahnstation Belalp. Abends um 17.30 Uhr, nach 10 Stunden Wanderschaft, durften alle vier arg durchnässt aber zufrieden - nicht zuletzt das Verdienst unseres besonnenen Tourenleiters - die Rückfahrt nach Hause antreten.

Ky

Buchbesprechung

Dölf Reist: Zu den höchsten Gipfeln der Welt

Mondo-Verlag, Lausanne, Textbearbeitung von Erwin Heimann

Der begnadete Hochgebirgsfotograf bedarf keiner besonderen Vorstellung mehr. Im laufenden Jahr schenkte er der grossen Gemeinde seiner Bewunderer einen neuen Bildband, der in die 5 Kapitel: Alpen, Ruwenzori, Mount Mc. Kinley, Anden, Karakorum, Himalaya gegliedert ist. Jedem Bildteil ist ein Textteil vorangestellt. Neben aus Vorträgen bekannten tauchen zahlreiche neue, sorgfältig wiedergegebene Aufnahmen auf, die wiederum mit Geschmack ausgewählt und zusammengestellt sind. Erwin Heimann hat über den fotografierenden Bergsteiger einen kurzen Steckbrief verfasst. Gefreut hat den Berichterstatter, dass im Alpentheil nicht nur - der Mode gemäss - Nordwände zur Darstellung gelangen, sondern auch der alte klassische Peuterey-Grat. Es schiene mir vermessen, die Qualität der Bilder begutachten zu wollen; dagegen möchte ich auch dem Begleittext Anerkennung zollen, sticht er doch durch seine lebhaftere Natürlichkeit von der gekünstelten Geschraubtheit mancher modernen Spitzenbergsteigerprosa erfreulich ab. Das Buch bietet jedem Bergsteiger-Auge und -Herz einen hohen Genuss. Nachdem es der Bibliothek aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Senioren-Gruppe geschenkt wurde, möchte man ihm viele Beschauer und Leser wünschen.

db



Köhli AG

Malergeschäft

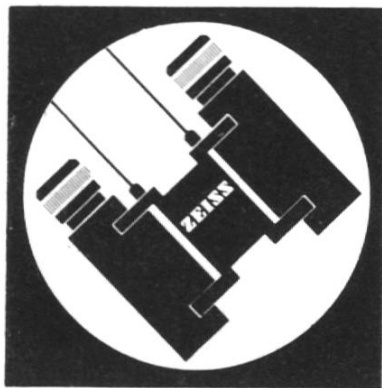
Telephon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

Malerarbeiten



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**

BERN, Kasinoplatz 8



Neuzeitliche
Feldstecher
sind klein,
handlich
und leistungsstark

Lassen Sie sich
bei uns beraten

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen



W. Heck Optikermeister Marktgasse 9 Bern Tel. 22 23 91



BÖHLEN + CO AG

SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLEREI

Prompter Reparaturservice – Technisches Büro
Neubauten – Umbauten – Verlangen Sie Offerte

Talweg 6, 3013 Bern
Tel. 031 42 41 61

AZ

JA

3000 Bern 1



Fr. 35.-
kostet Sie ein **Schrankfach** in unseren Tresoren –
ein ganzes Jahr **Sicherheit** für Ihre **Wertsachen!**

**Schweizerischer
BANKVEREIN**

3001 Bern
Bärenplatz 8

3018 Bern-Bümpliz
Brünnenstrasse 126

3321 Schönbühl
«Shopyland»

Drucksachen für
Vereine
Verwaltungen

Industrie
Werbung
Büro, Private

**Druck
ist
unsere
Stärke**



Buch + Offsetdruck Haeni AG Belpstr. 67 3007 Bern 45 04 44

Aktivmitglied

Alles für den Sport



Passage **CHRISTEN
SPORT**

Marktgasse / Zeughausgasse

3011 Bern, Telefon 031/22 56 11

Bern
Nr. 10 – 1978
55. Jahrgang

Redaktionsschluss am ersten Mittwoch jeden Monats
Redaktion: Daniel Bodmer, 3097 Liebefeld BE,
Nelkenweg 20, Telefon 53 85 69
Zustellung an alle Sektionsmitglieder unentgeltlich
Adressänderungen bitte an den Kassier

Druck, Verlag und Inseratenannahme
Hallwag AG, Bern, Nordring 4
Telephon 42 31 31, Postcheck 30-414
Jahresabonnement Fr. 5. –
Einzelnummer Fr. – .50